

02| 2019

*Aktuelle Informationen rund um den EMSCHERplayer*

## **Magazin: „Interdisziplinäre Metropolenforschung“**

Eine Stadt lebendig und zukunftsweisend zu erhalten, ist eine komplexe Aufgabe. Wie können Politiker und Stadtentwickler auf die ständig wechselnden Anforderungen aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft reagieren? Lässt sich Stadt überhaupt nachhaltig und zukunftsweisend planen? Jens Martin Gurr stellt in diesem Magazinbeitrag den Forschungsschwerpunkt »Urbane Systeme« an der Universität Duisburg-Essen vor. Der Wandel des Emschertals wird hier nicht nur wissenschaftlich begleitet, sondern offenbart das Revier als ideale Modellregion, um neue Entwicklungstheorien an der Realität zu erproben. [Zum Magazin...](#)

## **Tipps und Termine: Wasserknappheit + Künstlerische Flut**

Wasser als Grundversorgungs- und Lebensmittel steht uns in weiten Teilen Europas nahezu uneingeschränkt zur Verfügung. Dass das keine Selbstverständlichkeit sein muss, macht uns aktuell ein warnender Dokumentarfilm deutlich. „Eine Stadt ohne Wasser“ zeigt, welche Auswirkungen Klimawandel und achtloser Umgang mit dieser Ressource haben kann. **Zu sehen in der arte Mediathek.** Weniger dokumentarisch, dafür aber ebenso berührend sind die Bilder von Jürgen Grislawski. „Es ist nicht die Aufgabe von Kunst, zu zeigen, wie Welt ist. Es ist die Aufgabe von Kunst, zu zeigen, wie Welt empfunden wird.“ schreibt Gernot Thiele über Grislawskis Reihe „Bilder aus der Flut“. In den Herner Flottmannhallen ist dieses Weltempfinden demnächst umfangreich ausgestellt. **Mehr Infos...**

## **Teilhabe: Dialog.Ruhr-Konferenz + Klima-Challenge RUHR**

Mit welchen Ideen und Herausforderungen soll sich die Ruhr-Konferenz befassen? Auf der entsprechenden Dialogplattform können Bürger\*innen weiterhin Anregungen, Themen und Ansprüche formulieren und zur Diskussion stellen. Länger als ursprünglich geplant bleibt das Forum noch bis zum Sommer geöffnet. **Informationen und Details...**

Vor der Haustür soll es klimafreundlicher und ökologisch nachhaltiger werden? Konkrete Ideen dafür sind jetzt gefragt. Bei der Klima Challenge RUHR kann jede/r nun auch das nötige Kleingeld für grüne Projekte gewinnen. Das Projektbüro der Klimametropole RUHR2022 schaltet dazu eine Gaming-Plattform frei. **Mehr dazu hier...**

Kunst, Kultur, Kommunikation: [www.emscherplayer.de](http://www.emscherplayer.de)